



**LandesFeuerwehrverband Bayern e.V. – Fachbereich 9**  
**Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung 2010**  
 am 03. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie  
 am 10. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

**Programm**

<b>Zeit</b>	<b>Programm – Übersicht – 03. Juli 2010 – SFS Geretsried</b>				
09:00 Uhr bis 09:30 Uhr	Brotzeit				
09:30 Uhr bis 10:30 Uhr	Eröffnung – Begrüßung; Aktuelles FB 9; Aktuelles SFS-W. ⇨ Lehrsaal 6				
	Lehrsaal 6 ↓	Lehrsaal 1 ↓	Lehrsaal 7 ↓	Lehrsaal 3 ↓	Lehrsaal 8 ↓
10:35 Uhr bis 11:20 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	Handpuppenspiel
11:30 Uhr bis 12:15 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	
12:15 Uhr bis 13:15 Uhr	Mittagspause				
13:15 Uhr bis 14:00 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	Handpuppenspiel
14:10 Uhr bis 14:55 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	
14:55 Uhr bis 15:30 Uhr	Kaffeepause				
15:30 Uhr bis 16:00 Uhr	Abschlussdiskussion, Wünsche, Anregungen ⇨ Lehrsaal 6				



**LandesFeuerwehrverband Bayern e.V. – Fachbereich 9**  
**Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung 2010**  
 am 03. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie  
 am 10. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

**Programm**

<b>Zeit</b>	<b>Programm – Übersicht – 10. Juli 2010 – SFS Würzburg</b>				
09:00 Uhr bis 09:30 Uhr	Brotzeit				
09:30 Uhr bis 10:30 Uhr	Eröffnung – Begrüßung; Aktuelles FB 9; Aktuelles SFS-W. ⇨ Lehrsaal G				
	Lehrsaal G ↓	GA-Raum 1 ↓	GA-Raum 2 ↓	GA-Raum 3 ↓	GA-Raum 4 ↓
10:35 Uhr bis 11:20 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	Handpuppenspiel
11:30 Uhr bis 12:15 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	
12:15 Uhr bis 13:15 Uhr	Mittagspause				
13:15 Uhr bis 14:00 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	Handpuppenspiel
14:10 Uhr bis 14:55 Uhr	Kindergarten	Modellrauchhaus	Verhalten	Schutzkleidung	
14:55 Uhr bis 15:30 Uhr	Kaffeepause				
15:30 Uhr bis 16:00 Uhr	Abschlussdiskussion, Wünsche, Anregungen ⇨ Lehrsaal G				



**LandesFeuerwehrverband Bayern e.V. – Fachbereich 9**  
**Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung 2010**  
am 03. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie  
am 10. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

**Programm**

### **Feuer machen im KiGa – pro & contra**

**Mit Kindern im Kindergarten Streichhölzer anzünden oder lieber nicht?**

**Experimentieren – was brennt/ was brennt nicht? Ist das für den Kindergarten nicht zu hoch angesiedelt?**

**Wie wirken Verbote? Machen sie nicht erst recht neugierig?**

**Ein echtes Spannungsfeld tut sich hier auf!**

Kindergartenkinder sind noch **zu klein, zu jung**, um mit ihnen Streichhölzer anzuzünden. Auszuprobieren welche Stoffe brennen und welche nicht, das ist erst für Kinder im Grundschulalter geeignet. So sagen die einen. Die anderen sagen: Wenn man den Kindern dauernd sagt: Feuer ist heiß und gefährlich! Das darfst du (noch) nicht! Wenn man ihnen nur Bilderbücher und Geschichten rund ums Feuer bietet, dann macht man sie nur neugierig und verleitet sie **zum heimlichen Zündeln**.

Was ist nun richtig? Was ist falsch? Beide Aussagen stehen gleichberechtigt nebeneinander.

**Wo stehe ich – und warum?**

#### **Zur Person Ursula Hain:**

- verheiratet - drei Kinder im Alter von 23 – 20 – 17 (alle sind in der Feuerwehr)
- Erzieherin; Löschmeisterin; FW-Lehrgänge: Sprechfunk, Gruppenführer, Brandschutzerziehung, Atemschutz, Brandschutzunterweisung, Einsatzleitung
- seit 1989 im Landkreis Aschaffenburg in der BE tätig, damals war BE noch ein Teilbereich der „Öffentlichkeitsarbeit“ – als Mitarbeiterin im Arbeitskreis „Brandschutzerziehung, -aufklärung und –unterweisung“
- seit 2000 jährlich Gastreferentin an der SFS WÜ im Lehrgang Brandschutzerziehung“
- seit 2005 Leitung des Fachreferates 14 im KFV Aschaffenburg und Vertretung des Bezirk Ufr. im LFV – FB 9



**Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. – Fachbereich 9**  
**Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung 2010**  
am 03. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie  
am 10. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

# Programm

## Beispielunterricht mit einem Modellrauchhaus

### Zur Person Helmut Steck:

- Freiwillige Feuerwehr Markt Peiting
- Öffentlichkeitsarbeit Pressesprecher
- BM / Brandschutzbeauftragter CFPÄ
- Referent Schadenverhütung
- Versicherungskammer Bayern
- Bayerische Landesbrandversicherung



## **Richtiges Verhalten im Brandfall –** **ein Garant für die Gesundheit der Betroffenen und für uns als Feuerwehrler weniger Stress**

Wie bringe ich Kindern aus dem Kindergarten oder der Grundschule das richtige Verhalten im Brandfall altersgerecht bei? Sie haben wenig Erfahrung und eine ganze Reihe an schwierigen Situationen zu bewältigen. Da sind einmal der Brandfall in der Schule und einmal der Brandfall zuhause. Sind Erwachsene in nächster Nähe oder nicht? Kann das Kind schon telefonieren oder eben noch nicht? In jeder dieser Situationen ist ein anderes Verhalten gefragt.

Wie bringen wir das den Kindern möglichst spielerisch aber strukturiert, ohne Angstfaktor aber eindringlich und vor allen Dingen altersgemäß bei?

Für diese schwierige Aufgabe haben wir mittlerweile eine ganze Reihe von Strategien und Hilfsmittel entwickelt, die wir in diesem Workshop näher beleuchten und diskutieren. In diesem Zusammenhang gehen wir auf das neue Notrufabfrageblatt, den europaweit gültigen Notruf, die neuen Situationsblätter im BE Koffer, die Schulung im Kindergarten und in der Schule sowie die relevanten Teile in der BE Prüfung ein.

### **Zur Person Stefan Grebner:**

- Seit über 25 Jahren bei der Feuerwehr (1983-1998 FF Reitsch, Ofr., 1998 FF Kirchseeon-Dorf, Obb.)
- Seit 2001 Jugendwart und Brandschutzerzieher der FF Kirchseeon-Dorf
- Seit 2007 stellv. Fachbereichsleiter FB14 des KfV Ebersberg
- Mitglied der Arbeitskreise „Spiele“ und „Wissen für Brandgefahren“ des FB 9 (LFV Bayern)
- Mitentwickler des Kartenspieles „Feuerteufel“ und der „BE Prüfung“
- Ausbilder für Brandschutzerzieher im Landkreis Ebersberg



**LandesFeuerwehrverband Bayern e.V. – Fachbereich 9**  
**Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung 2010**  
am 03. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie  
am 10. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

## Programm

### Die Kleidung der Feuerwehr kindgerecht erklärt

Es ist sehr wichtig, Kinder so früh als möglich mit dem Feuerwehrmann vertraut zu machen.

Um ihnen die Angst vor dem "Ungeheuer" Atemschutzgeräteträger zu nehmen, wird ihnen die komplette Ausrüstung gezeigt und erklärt.

Haben die Kinder den Feuerwehrmann mit seiner ganzen Ausrüstung einmal gesehen und das Geräusch des Lungenautomaten gehört, werden sie beides bei einem Ernstfall wahrscheinlicher mit Hilfe als mit Gefahr verbinden.

In diesem Workshop möchte ich darstellen, wie wichtig dabei die bildlichen Darstellungen und die altersgerechten Ausdrücke im Kindergarten und in der Grundschule sind, um einen nachhaltigen Erfolg zu erzielen.

#### Zur Person Ulrich Kraus:

- Jahrgang 1957, verheiratet, zwei Kinder
- 1973 Eintritt in die Feuerwehr, seit 1994 Kreisbrandmeister.
- 1998 Fachbereichsleiter FB 14 des KFV,
- 2005 Fachbereichsleiter FB 9 im BFV Oberpfalz.



**Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. – Fachbereich 9**  
**Forum Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung 2010**  
am 03. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried sowie  
am 10. Juli 2010 in der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg.

## Programm

### Einführung in das Spiel mit Handpuppen

Handpuppen sind eine gute Möglichkeit, Kindern aus Kindergarten und Grundschule spielerisch die Inhalte der Brandschutzerziehung nahe zu bringen. Wir möchten uns an die Handpuppe heranwagen, üben sie ins Spiel zu bringen und einfache Tricks und Techniken für den richtigen Umgang mit ihr lernen. Wer möchte kann seine eigene Handpuppe mitbringen und dann fällt uns sicher ganz viel ein, wie sie den Kindern zeigen kann, wie man sich vor den Gefahren des Feuers schützen kann und wie man mit Feuer richtig umgeht. Dabei gibt es keine fertigen Lösungen, sondern im spielerischen Umgang mit der Handpuppe entstehen inspirierende Dialoge.

#### Zur Person **Karsten Mühlan:**

- Geburtsjahr 1970, 2 Kinder
- seit 1989 bei der BF Nürnberg, Oberbrandmeister, Sachbearbeiter für Brandschutzerziehung
- zahlreiche Seminare zum Spiel mit Handpuppen, Improtheaterkurse